

Heide Gerstenberger:
Staatsgewalten
ISBN 978-3-89691-090-5

Inhalt

Einleitung:

Theoretische Näherungen an Staatsgewalten 7

Ideologiekritik und die Beschreibung von Staatsfunktionen

1. Revolution und Staatsgründung 22
2. Die politisch-ökonomische Basis des amerikanischen Traums 44
3. Ancien Régime und Neue Welt. Elemente gesellschaftlicher und politischer Formation in Nordamerika vom 16. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert 58

Kritik an Konzeptionen einer überhistorischen Entwicklungsdynamik

4. Geschichte, Klassen und „offener“ Marxismus. Anmerkungen zu Heide Gerstenberger „Die subjektlose Gewalt“ von *John Holloway* 78
Geschichte und „offener Marxismus“. Eine Erwiderung auf John Holloway von *Heide Gerstenberger* 90
5. Strukturen jauchzen nicht. Über die Bewegungsform der Französischen Revolution 97

Bürgerlich-kapitalistische Staatsgewalt

6. „Bürgerlicher Staat“ – Thesen zu einem fast schon vergessenen theoretischen Konzept 130
7. Theorie der Entstehung bürgerlicher Staatsgewalt 153

8. Von der Armenpflege zur Sozialpolitik oder: Plädoyer für eine materialistische Fragestellung 164
9. Acquiescence? 191

Von der Theorie des bürgerlichen Staates zur Theorie kapitalistischer Staatsgewalt

10. Über Marx und über Bretton Woods 208
 11. Koloniale Staatsgewalt 222
 12. Über Staatsgewalt in der Sub-Sahara und das Elend der Kategorien 240
 13. Wie nationale Souveränität zu Märkte getragen wird von *Heide Gerstenberger und Ulrich Welke* 272
 14. Über Staatsgewalt in kapitalistischen Gesellschaften 296
- Liste der Erstveröffentlichungen 323